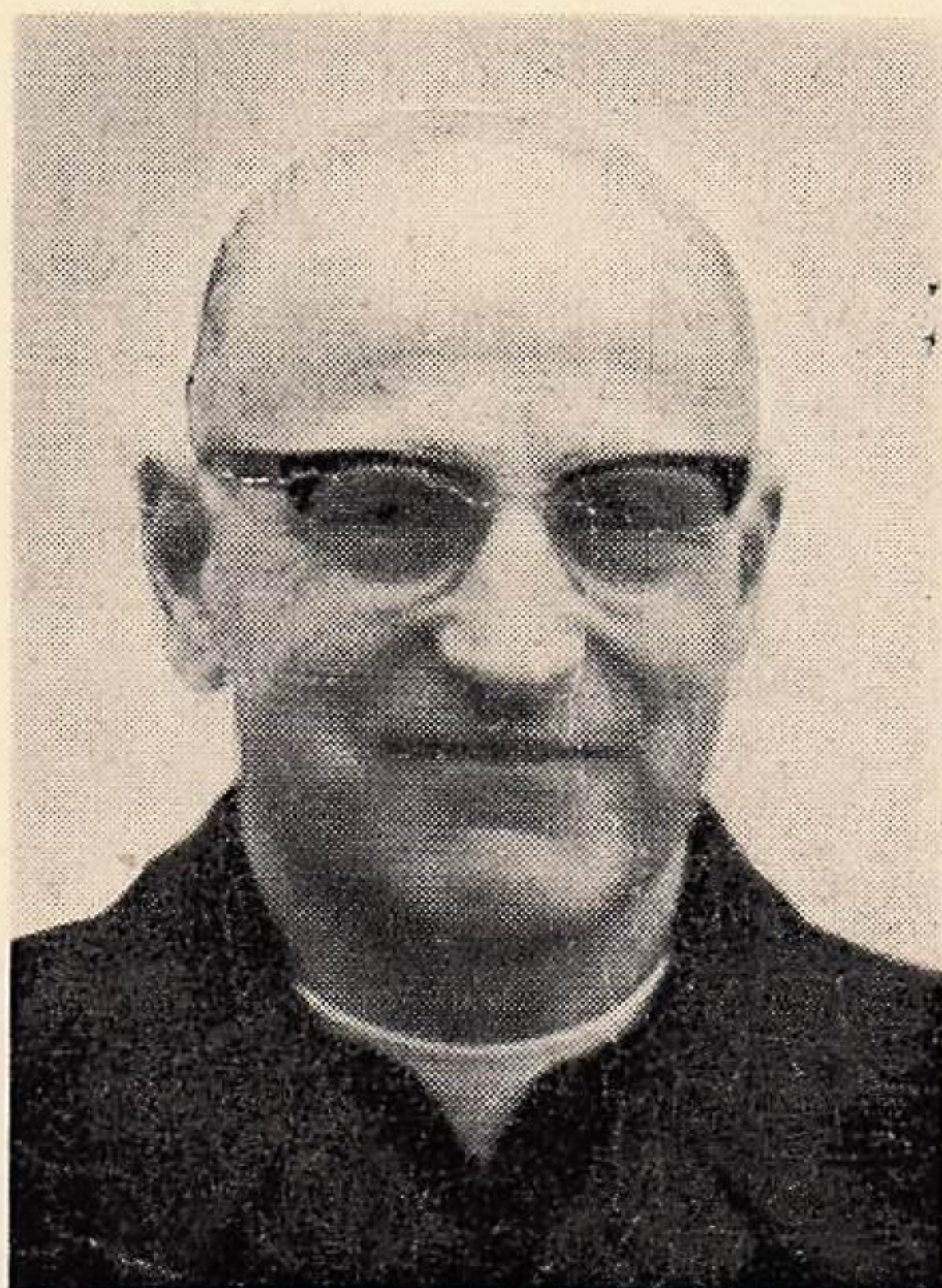




Pater Johannes M. Birkenbihl

Salesianer Don Boscos

Provinzialssekretär

geboren am 16. August 1903

1. Profeß am 15. August 1925

Priesterweihe am 1. Juli 1934

gestorben am 15. Februar 1974

Aus der Ordensregel der Salesianer Don Boscos:

„Der Tod des Salesianers“

Wenn ein Mitbruder schwer erkrankt, steht ihm die Gemeinschaft mit größtmöglicher Liebe und Gebet bei. Für ihn ist der Augenblick gekommen, seiner Gotthingabe die höchste Vollendung zu verleihen. Wir indessen helfen ihm, mit voller Hingabe am Opfer und am Ostergeheimnis Christi teilnehmen zu können.

In den Augen des Ordensmannes ist der Tod kein Anlaß zur Trauer: Er ist voll der Hoffnung, eintreten zu dürfen in die Freude des Herrn.¹ Wenn der Fall eintritt, daß ein Salesianer während der Arbeit für die Seelen stirbt, dann hat die Kongregation einen großen Triumph errungen.²

Das Gedenken an die verstorbenen Mitbrüder vereint in der Liebe „die nicht stirbt“³ diejenigen, die noch auf der Pilgerfahrt sind, mit jenen, die bereits in Christus ruhen.

Herr gib ihm die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihm.

¹ Vgl. Mt 25,21

² Vgl. MB 17,273

³ 1 Kor 13,8

MARIE
CLAIRE



MICHELANGELO